In der Nacht von Samstag auf Sonntag:
Spielhallenüberfall in Harsum: Räuber bedroht Angestellte und will Geld

Montag, 21. März 2016 – **Harsum (wbn). Er wollte nicht um sein Geld spielen, sondern ließ sich sich gleich das Geld auszahlen: Ein bisher unbekannter Mann bedrohte am frühen Sonntagmorgen eine 21-jährige Angestellte einer Spielhalle mit einer Waffe und forderte das Geld aus der Kasse.**

Gegen 0.10 Uhr am Sonntagmorgen war die Angestellte gerade dabei, die Spielhalle zu schließen, als ein Mann mit einer Pistole vor ihr stand. Dieser drängte die Spielhallenaufsicht wieder in die Spielhalle und forderte das Geld aus der Kasse. Anschließend verschwand der Räuber mit dem erbeuteten Geld. Die Sofortfahndung erbrachte allerdings keinen Erfolg, daher sucht die Polizei nach einem etwa 1,85 Meter großen und schlanken Mann. Der Mann war hellhäutig und hatte einen ausländischen Akzent.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am Sonntagmorgen, 20.03.2016, gegen 00:10 Uhr, wurde eine 21-Jährige Angestellte einer Spielhalle in Harsum, Carl-Zeiss-Straße, von einem bislang unbekannten männlichen Täter unter Vorhalt einer Schusswaffe überfallen. Der Räuber erbeutete einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag. Die Angestellte war gerade dabei, die Spielhalle zu schließen, als ihr plötzlich eine männliche Person mit einer Schusswaffe in den Händen gegenüberstand. Der Täter drängte die Frau zurück in die Räumlichkeiten. Dabei forderte er von ihr die Herausgabe des Geldes. Unter dem Eindruck des Geschehens öffnete die 21-Jährige die Kasse und übergab dem Mann das darin befindliche Geld. Nachdem der Räuber das Geld in seinem Besitz hatte, verließ er die Spielhalle und flüchtete in unbekannte Richtung. Kurze Zeit später informierte die Angestellte die Polizei. Die eingeleitete Sofortfahndung erbrachte jedoch keinen Erfolg. Das

Opfer wurde den ersten Erkenntnissen zu folge nicht verletzt und kam mit dem Schrecken davon. Der Täter wurde von der Geschädigten wie folgt beschrieben: Ca. 185 cm groß, schlanke Gestalt, hellhäutig, sprach mit für das Opfer nicht näher bestimmbaren ausländischen Akzent. Der Räuber soll mit einer hellen Strickjacke mit Kapuze und einer Strickmütze bekleidet gewesen sein, die er zur Tatausführung tief ins Gesicht gezogen haben soll. Ferner habe er eine dunkle Hose und dunkle Schuhen getragen. Hinweise auf verdächtige Personen, die von möglichen Zeugen zur Tatzeit im Bereich der Spielhalle gesehen worden sein können, nimmt die Polizei Hildesheim unter Telefon 05121-939115 entgegen.“